

# Lobgesang

Text: Brigitte Rabe

Gerhard Rabe

ca. ♩ = 76

9 *mp*

1. Ster - ne	zie - hen	ih - re	Bah - nen	hoch - am	Fir - ma - ment.
2. Sanft schon	zieht die	Nacht - her - nie - der,	lässt die	Welt nun	ruhn.
3. Se - gen	aus des	Schöp - fers - Wil - len,	al - len	zu - ge - dacht.	

13 *cresc.*

Men - schen kön - nen nur er - ah - nen wer die schuf und lenkt,  
Al - le Schöp - fung liegt in Frie - den Stil - le\* wird es nun,  
Ew - gen Frie - den, sanf - te Stil - le schenkt die mil - de\* Nacht,

*cresc.*

13

*cresc.*

17 *mf* *mp*

wer sie schuf und lenkt. Lei - se klingt das Dank - ge - bet  
Stil - le wird es nun. *mp* *mp*  
schenkt die mil - de Nacht. Lei - se klingt das Dank - ge -

*mf* *mp*

- weit in fer - ne

17

*mf* *mp*

21 *mf*

- weit in fer - ne Wel - ten weht, - klingt der Schöp - fung  
bet - weit in fer - ne Wel - ten weht, - klingt der Schöp - fung  
Wel - ten weht, Wel - ten weht, - klingt der Schöp - fung

21

*mf*

\*) Bei Aufführungen in der Weihnachtszeit:

1. Str: Weihnacht wird es nun

2. Str.: Schenkt die heil'ge Nacht © 2007 by concertino musikverlag • Edition Sing!Sing!Sing! • SG 0313

24 Lob - ge - sang, sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.

Lob - ge - sang, sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.

Lob - ge - sang, sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.

CODA nach der 3. Strophe ad lib.

27 sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.

Sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.

Sin - gend sagt die Mensch - heit Dank.

CODA nach der 3. Strophe ad lib.

27